

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e.V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauftreff
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Trimm Dich • Turnen

Nr. 130

Februar, März, April 2008

E I N L A D U N G

zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 30.03.2008, um 15.30 Uhr
in unserem Neubau (1. Etage), Neustadtstr. 118

Tagesordnung:

1. Begrüßung - Feststellung der Anwesenheit - Wahl des Protokollführers
2. Abstimmung der Niederschrift Mitgliederversammlung 2007
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwartes
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl Versammlungsleiter/in
9. Entlastung des Vorstandes
10. Satzungsneufassung mit Abstimmung
11. Neuwahlen (ggf. gemäß Satzungsneufassung)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportwart
 - c) Kassenwart Ergänzungswahl
 - d) Jugendwartin (Bestätigung)
 - e) Kassenprüfer
 - f) 2. Beisitzer (entfällt bei Satzungsneufassung)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitten wir, bei unserer Geschäftsstelle
Neustadtstr. 118, 45476 Mülheim an der Ruhr, bis zum 13.03.2008 schriftlich einzureichen.

- Der Vorstand -

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

01.02.	Hedwig Heßeler	55 Jahre			
08.02.	Burkhard Büngener	55 Jahre	17.03.	Ursula Lutter-Blass	55 Jahre
09.02.	Birgit Nünning	50 Jahre	18.03.	Manfred Moll	65 Jahre
20.02.	Willi Stollen	89 Jahre	18.03.	Herta Rohde	93 Jahre
24.02.	Brigitte Grams	55 Jahre	28.03.	Dr. Margret Köchling	86 Jahre
14.03.	Helmut Raspl	70 Jahre	06.04.	Heinz Hobirk	70 Jahre
16.03.	Gertrud Goerke	75 Jahre	14.04.	Marianne Thiele	86 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Czeczotka-Simon, Heinz-Werner
Hatarí, Michelle
Krämer, Denise
Lindemann, Sonja
Ott, Helena
Schäfer, Dominik
Simon, Angela
Warnke, Jan
Zaretzke, Rainer

Engel, Michael
Janczewski, Angelina
Krämer, Michelle
Mucha, Joshua
Ott, Elisaveta
Schäfer, Leonie
Stimper, Nirco
Warnke, Nicole

Flott, Ute
Kniski, Jennifer
Krüger, Aylin
Nolden, Alina-Marie
Pätz, Ellen
Schoofs, Franziska
Warnke, Ben
Zaretzke, Jutta

Ich wünsche der ganzen Vereinsfamilie und deren Angehörigen ein schönes, gesundes und friedliches neues Jahr.

In einem kleinen Wellnessbuch habe ich gelesen, dass Lachen oder Lächeln zum täglichen Wohlbefinden beitragen kann. Dabei schüttet das Gehirn Glückshormone aus, die uns allmählich mit positiven Empfindungen überfluten.

Dann bemerkte ich, dass ich eventuell im letzten Jahr zu wenig gelächelt oder gelacht habe. Das werde ich nachholen.

Wenn ihr mich also lächelnd oder sogar laut lachend seht, dann joggt im Augenblick mein Gehirn und ich mache meine täglichen Übungen. Lacht dann einfach mit - auch für euer Wohlbefinden.

- Eure Pressewartin Gitla -

Übrigens

seit sechs Monaten haben wir eine Geschäftsstelle in der Neustadtstr. 118 in Mülheim an der Ruhr. Tel. 0208/377 97 84. Bitte sich bei allen Angelegenheiten, die den Styruer TV betreffen, an diese Adresse wenden.

Außerdem erinnert die Geschäftsstelle die Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, an die Zahlung des Mitgliedsbeitrages. (lt. Satzung halbjährlich im voraus). Mitgliedsbeiträge sind unaufgefordert zu zahlen.

Die Turnabteilung berichtet:

Styrumer Eisflitzer wieder unterwegs

Freitag, den 07.12.2007 trafen wir uns um 15.15 Uhr am Styrumer Bahnhof und fuhren mit der S-Bahn zur Eissporthalle nach Essen West zum jährlichen Schlittschuhlaufen.

In diesem Jahr konnten wir aufgrund der Laufzeitverschiebung eine Stunde später abfahren, so dass es keine Zeitprobleme für die Kinder gab, die lange Schule hatten.

Wie schon letztes Jahr löste ich für die gesamte Gruppe die Eintrittskarten und die Leih - Schlittschuhe. Ruck zuck waren die Schlittschuhe an den Füßen und schon konnten die Läufer losflitzen. Auch die Eiszwerge waren wieder dabei, an dem sich Kinder festhalten konnten, die noch nicht so sicher auf den Kufen waren. Bis auf ein paar kleine Ausrutscher blieben alle unverletzt und hatten viel Spaß.

Um 18.00 Uhr war die Laufzeit zu Ende und wieder einmal viel zu kurz. Mit der S-Bahn ging es zurück zum Styrumer Bahnhof und von dort aus in die Turnhalle, denn gegen 19.00 Uhr erwarteten wir dort den Nikolaus. Die Turnhalle war festlich geschmückt und anstelle des hellen Neonlichts brannten Kerzen.

Beim Klang leiser Weihnachtsmusik warteten wir auf den Nikolaus. Dieser kam dann auch und brachte nicht nur die leckeren Stutenkerle, sondern auch noch die Urkunden und Anstecknadeln für die Kinder und Erwachsenen mit, die in diesem Jahr die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt hatten. Der Nikolaus gratulierte zum bestandenen Sportabzeichen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Helfern und Eltern bedanken, denn wir waren eine große Gruppe von insgesamt 53 Personen und das wäre für mich alleine gar nicht zu bewältigen gewesen.

Klaus Dieter Fitzner

Sportabzeichen in der Turnabteilung

Nachfolgend aufgeführte Kinder aus der Freitagsgruppe der Turnabteilung haben im Jahr 2007 erfolgreich die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Im Rahmen der kleinen Nikolausfeier am 07. 12. 2007 wurden die Urkunden und Anstecknadeln durch den Nikolaus überreicht. Zwei Mütter haben ebenfalls erstmals die Bedingungen erfüllt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die erfolgreiche Wiederholung im Jahr 2008.

Ich hoffe, dass 2008 noch mehr Kinder und Eltern erfolgreich das Sportabzeichen ablegen.

Klaus Dieter Fitzner

Latal, Martin	Schüler	Bronze	Barden, Vanessa	Schüler	Bronze
Latal, Karel	Schüler	Bronze	Barden, Julia	Schüler	Bronze
Graeber, Simon	Schüler	Bronze	Hellwig, Ruben	Jugend	Bronze
Graeber, Sanja	Schüler	Bronze	Dickmann, Isabel	Jugend	Silber
Reich, Joshua	Schüler	Bronze	Reich, Gina	Jugend	Gold
Simon, Lisa Maria	Schüler	Bronze	Graeber, Anke	Frauen	Bronze
Sowa, Lisa	Schüler	Bronze	Vogel, Ina	Frauen	Bronze
Körber, Celina	Schüler	Bronze	Fitzner, Klaus Dieter	Männer	Gold
Baki, Mihri	Schüler	Bronze			



Termine der Turnabteilung für das Jahr 2008
Bitte schon mal notieren !!

Veranstaltung	Feste Termine	Ausrichter
Spielfest	Termin steht noch nicht fest	Styrumer TV
Schlossfestauftritt + Dosenwurfudenstand	Sonntag 08.06.2008	
Floßfahrt „Voll die Ruhr“	Samstag 14.06.2008	
Haren Ferienfreizeit	26.09.08– 03.10.08	
Styrumer Straßenlauf	Sonntag 19.10. 2008	Styrumer TV
Schlittschuhlaufen	Freitag 05.12.08	
Schwimmen	Montag 29.12.08	
Sportabzeichenabnahme Kinder + Eltern	Das ganze Jahr durchgehend.	

Atlantis wir sind wieder da

Am 28.12.2007 ging es, wie schon im letzten Jahr, wieder ins „Atlantis“ nach Dorsten.

Zusammen mit Kindern des Tus-Unterlip aus Heiligenhaus konnten die Teilnehmer in einer riesigen Wasserlandschaft schwimmen und toben. Alle Teilnehmer unseres Vereins haben hier schon für das Sportabzeichen trainiert, welches wir im nächsten Jahr wiederholen oder neu anstreben. Die geforderten Schwimmzeiten wurden von allen Teilnehmern mit Leichtigkeit erreicht.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Um 13.30 Uhr hatte man einen Teil des Restaurants für uns reserviert und die eifrigen Wasserratten konnten sich bei knusprig gebrat-

nem Hähnchenfleisch, Pizza, Pommes und Apfelschorle ausgiebig stärken.

Um 17.45 Uhr waren wir wieder in Mülheim, wo die Kinder von Ihren Eltern abgeholt werden konnten.

Damit klingt das Jahr 2007, welches für die Turnabteilung mit vielen Terminen und Aktivitäten gefüllt war, aus.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei allen Kindern, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und bei meinen Übungsleitern bedanken. Mit ihrer Hilfe und Engagement haben sie dazu beigetragen, ein erfolgreiches und erlebnisreiches Jahr in unserem Turnverein zu gestalten. Herzlichen Dank!

Klaus Dieter Fitzner

Mutter und Kind

Auch 2007 schneite es in der vereinseigenen Turnhalle beim Mutter und Kind Turnen. Bei weihnachtlicher Stimmung konnten sich die "Kleinsten" kurz vor dem Fest nochmal so richtig austoben. **Ab Mittwoch 09.01.08** bietet der

Styrumer Turnverein auch unter der Leitung von Elke Schroer einen Mutter und Kind Kurs für berufstätige Mütter **am Nachmittag 16:00-17:00 Uhr an !!**



Mollig und Mobil "on Tour"

Am 20. Oktober fuhren wir morgens um 8 Uhr ab Turnhalle bei herrlichem Wetter nach Assmannshausen an den Rhein. Wie jedes Jahr hat Ulla Koller die Fahrt organisiert und mit Ulrike eine Vortour gemacht. Sie wählten zum Mittagessen ein gemütliches Restaurant aus, wo dann für uns eingedeckt war und wir alle sehr zufrieden waren. Nach dem Essen machten wir einen Spaziergang am Rhein entlang zur

Anlegestelle. Von Assmannshausen fuhren wir mit dem Schiff an der Loreley vorbei bis St. Goarshausen. Während der Schifffahrt machten wir den Termin klar für unsere Adventfeier.

Am 27. November war es dann soweit. Während der Feier - wir nannten den Abend "Adventsalt-Essen" - kamen Anne (Nikolaus) und ich (Knecht Ruprecht) in den Saal. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch vor. Bei manchen Frauen

kam "Ruprechts Rute" zum Einsatz. Zum Schluß wurden alle mit einer Süßigkeit überrascht. Bevor wir mit unserem Schlitten weiterfuhren, besuchten wir auch die Dienstag-Abend-Gruppe in der Turnhalle. Auch bei ihnen war die Freude groß und sie sangen ein Lied für uns.

- Ruprecht" Christel
Losensky -



Leichtathletik

Senioren-Cup im Einzelzeitfahren

Brigitte Paashaus, Wolfgang Paashaus und Alfred Politze nahmen erfolgreich am diesjährigen Senioren-Cup im Einzelzeitfahren teil. Dieser vom Radrennclub Duisburg ausgerichtete Wettbewerb besteht aus 6 Rennen im Einzelzeitfahren. Dabei starten die Teilnehmer, ähnlich wie bei der Tour de France, einzeln im Minutenabstand, wobei Windschattenfahren verboten ist. Die Distanzen der in Raesfeld durchgeführten Rennen betragen 17,2 km, 23 km, 34,4 km oder 51,6 km. Die Wertung erfolgt in vier Altersklassen für die Männer und einer offenen Frauenklasse. Für die Platzierungen in den sechs Rennen erhält man jeweils eine Punktzahl. Die Gesamtwertung im Senioren-Cup ergibt sich anhand der Summe der gesammelten Punkte.

Die beste Styrumer Platzierung erzielte Brigitte in der Gesamtwertung der Frauenklasse mit Rang 2. Ihre beste Einzelleistung innerhalb der Rennserie schaffte sie am 3. Juni mit einer Zeit von 33:41 Min. für 17,2 km, das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30,63 km/h.

Alfred belegte in der Altersklasse Senioren 5 (ab 70 Jahre) den 3. Platz und fuhr sein bestes Rennen am 1. Juli über die längste Distanz von 51,6 km mit einem Schnitt von 33,11 km/h in der Zeit von 1:33'30 Std.

In der Seniorenklasse 3 (ab 51 Jahre bis 60 Jahre) landete Wolfgang auf Rang 4. Er erzielte seine besten Ergebnisse bei den beiden letzten Rennen am 1.9. über 34,4 km in 54:32 Min. (37,84 km/h) und am 2.9 über 17,2 km in 27:10 Min. (37,98 km/h).

Die Styrumer Hobbyradler treffen in Raesfeld alljährlich auf starke Konkurrenz. Die meisten Teilnehmer sind ausgesprochene Spezialisten im Einzelzeitfahren und können zum Teil beachtliche Erfolge, wie zum Beispiel Seniorenwelt- und Europameistertitel vorweisen. Materialmäßig präsentieren sie sich perfekt ausgerüstet mit speziellen Zeitfahrmaschinen inklusive

Scheibenrädern und Tri-Spokes sowie mit wind-schlüpfriger Spezialkleidung inklusive Aero-Helm.

Trotz des fast professionellen Starterfeldes nehmen Brigitte, Wolfgang und Alfred alljährlich gerne am Senioren-Cup teil, da die Wettbewerbe in einer ausgesprochen freundlichen und familiären Atmosphäre ablaufen und ihren Abschluss im Oktober mit einer stimmungsvollen Siegerehrungsfeier finden.

Die Auftaktveranstaltung des Senioren-Cups 2008 findet am 1. Mai 2008 mit dem Rennen über 34,4 km statt.

Rennbahn-Crosslauf am 18.11.2007

Bei dieser Veranstaltung startete **Alfred Kumschlies** in der Altersklasse M 65 im Hauptfeld über 8000 m.

Der anspruchsvolle Streckenverlauf ging über Rasen und Wege, durch Sand und über Strohballen. Müßig zu betonen, dass dieser Parcours von allen Athleten alles abverlangte. Alfred Kumschlies belegte in diesem Lauf in seiner Altersklasse den 3. Platz in 43:51 Min.

Westdeutsche Senioren-Hallen- und Winterwurfmeisterschaften am 13.01.2008 in Düsseldorf

Teilnehmer an dieser Veranstaltung waren **Brigitte Paashaus** und **Alfred Kumschlies**. Brigitte absolvierte das Kugelstoßen mit einer Weite von 8,49 m und wurde damit 3. in ihrer Altersklasse W 60. Zum 2. Platz fehlten ihr lediglich 2 cm. Im Diskuswerfen erzielte sie 23,62 m und schaffte damit ebenfalls den 3. Platz. Alfred ging im 1.500-m-Lauf an den Start und belegte in seiner AK M 65 den 2. Rang.



Brigitte Paashaus + Alfred Kumschlies

Handball

Handballabteilung

Die Hinrunde der Hallensaison 2007/08 ist vorbei. Zu unserem Erstaunen und großer Freude ist unsere 1. Herrenmannschaft bisher klarer Tabellenführer und das unmittelbar nach dem Aufstieg. Hierzu müssen wir ihr unser Kompliment aussprechen. Zwei Tage haben gefehlt und wir wären ein Jahr ohne Niederlage gewesen. Ausgerechnet der HC Sterkrade, bei dem einige unserer Spieler mal spielten bzw. bei dem ehemalige Spieler von uns spielen, brachte uns die Niederlage vier Sekunden vor Spielende bei. Die Hinrunde wurde mit drei Punkten Vorsprung (19 : 3 Punkten) vor den Tabellenzweiten (HSC Osterfeld und Blau-Weiß Neuenkamp jeweils 16 : 6 Punkte) und dem besten Torverhältnis (306 : 251 Tore) abgeschlossen. Und so sollte es in der Rückrunde auch weitergehen. Doch zum Jahresbeginn kamen gleich die Hiobsbotschaften. Unser 1. Torhüter (Jakob Burczyk) wird aus heutiger Sicht in der Rückrunde kein Spiel bestreiten können, da er sich Anfang Februar einer Nieren-OP unterziehen muss. Unser pfeilschneller Rechtsaußen und einer unserer Haupttorschützen hat sich das Handgelenk gebrochen und fällt ebenfalls länge-

re Zeit aus. Beide werden wir nicht ohne weiteres ersetzen können. Zwar haben wir mit Matthias Stein für die Rückrunde einen „neuen“ Spieler gewinnen können (ein ehemaliger Jugendspieler von uns, der jetzt einige Jahre bei HSV Dümpten in der Kreisoberliga gespielt hat), aber er muss erst noch in das Mannschaftsgefüge eingepasst werden.

Hier die Kurzberichte unserer Spiele:

HSG Duisburg Süd II:

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und ständiger Führung der Duisburger (3 : 1, 4 : 3, 7 : 5, 8 : 6) konnten wir erstmals mit 8 : 9 in Führung gehen. Halbzeit 16 : 10 für Styrum. Danach ging es über 19 : 10, 27 : 12, 30 : 17 zu einem nie gefährdeten 31 : 22 Sieg.

Blau-Weiß Neuenkamp I:

Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven, zeigte aber, dass unsere Mannschaft kämpfen kann. Neuenkamp ging mit einer sehr guten Leistung schnell und deutlich in Führung und sah zur Halbzeit bereits wie der sichere Sieger aus. (3 : 1, 6 : 3, 9 : 6, 12 : 7, 17 : 10, 20 : 12, Halbzeit 21 : 15 für Neuenkamp) In der zweiten Hälfte passierte das nahezu schier Unmögliche, wir drehten nicht nur das Spiel sondern über 17 : 22, 18 : 23, 23 : 23, 27 : 27, 30 : 27, 34 : 28, konnten wir es am Ende klar mit 39 : 30 gewinnen.

SW Westende Hamborn I:

Dieses Mal ein ruhiges Spiel mit einem klaren Sieg (6 : 1, 10 : 4, Halbzeit 13 : 5, 18 : 9, 21 : 11, Endergebnis 24 : 15)

GSG Duisburg II:

Nach lahmem Beginn sicher gewonnen (2 : 0, 2 : 2, 5 : 3, 5 : 5, 7 : 7, 13 : 8, Halbzeit 16 : 11, 19 : 12, 22 : 16, 29 : 22, Endergebnis 31 : 27)

HC Sterkrade 75 II:

Nach gutem Beginn haben wir stark nachgelassen und völlig unnötig unsere erste Niederlage nach 363 Tagen kassiert. Vier Sekunden vor Schluss gelang Sterkrade der Siegtreffer. Wir hatten aber allein in den letzten 10 Minuten mehrfach die Möglichkeit, das Spiel für uns zu entscheiden; acht Mal waren wir bei Tempogegenstößen frei vor des Gegners Tor und haben den „Torhüter auf der Flucht erschossen“, anstatt ein Tor zu erzielen. (4 : 1, 6 : 3, 8 : 6, 9 : 9, 12 : 11, 14 : 14, Halbzeit 14 : 16 für Sterkrade, 14 : 18, 17 : 19, 20 : 20, 21 : 25, 23 : 27, 28 : 28, Endergebnis 28 : 29 für Sterkrade)

Müh. Turngemeinde 56 I:

Gut erholt von der Niederlage gingen wir ins Spiel und ließen der sonst so abwehrstarken Turngemeinde kein Chance. (0 : 2, 3 : 2, 6 : 4, 8 : 5, 8 : 8, 11 : 8, Halbzeit 14 : 10, 18 : 11, 22 : 16, Endergebnis 33 : 16)

TUS Alstaden III:

Am Tag nach unserer Jahresabschlussfeier im Uerigen (endete ca. 5 Uhr morgens) lässig angefangen, zwischenzeitlich gut gespielt und nachlässig aufgehört und trotzdem gewonnen. (0 : 2, 1 : 4, 5 : 5, 7 : 5, 9 : 9, 13 : 11, 15 : 13, Halbzeit 16 : 16, 21 : 17, 23 : 19, 25 : 20, Endergebnis 25 : 22)

SG DJK Tura 05/Styrum 06 II:

Im ersten Spiel der Rückrunde waren wir total von der Rolle; nach vorne ging nicht viel zusammen (die Tore warfen nur zwei Spieler) und die Abwehr war grottenschlecht. Der Gegner wurde regelrecht zum Torewerfen eingeladen. (3 : 0, 4 : 4, 7 : 6, 8 : 9, 10 : 9, Halbzeit 10 : 13 für die SG, 13 : 13, 15 : 15, 17 : 18, 20 : 20, 21 : 24, Endergebnis 22 : 25 für die SG).

Wir sind zwar noch mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer, müssen uns jetzt aber in den nächsten drei Spielen gewaltig zusammenreißen, um vorne zu bleiben und den möglichen Aufstieg zu schaffen, denn es geht nacheinander

gegen den 2., 4. und 5. der Tabelle.

Leider haben wir in der 2. Herrenmannschaft noch keine Einheit aus den A-Jugendspielern und den älteren Herren bilden können. Von insgesamt neun Spielen konnte erst eines gewonnen werden. Für die Rückrunde ist unbedingt erforderlich, dass sich alle am Riemen reißen und das durchaus vorhandene Können abrufen. Denn so schlecht wie sich die Mannschaft zur Zeit verkauft, ist sie eigentlich nicht. Besserung wird gelobt.

Hier die Kurzberichte unserer Spiele:

Viktoria Beeck I:

Lange mitgehalten und am Ende deutlich verloren (Kondition?), 0 : 2, 3 : 3, 4 : 5, 7 : 7, 8 : 8, Halbzeit 11 : 12 für Beeck, 13 : 13, 15 : 20, Endergebnis 17 : 23 für Beeck)

Blau-Weiß Neuenkamp II:

Es geht doch, erster und bisher einziger Sieg, der deutlicher hätte ausfallen müssen. (1 : 2, 4 : 2, 6 : 6, 10 : 8, 13 : 10, 13 : 13, Halbzeit 19 : 15, 21 : 18, 21 : 21, 24 : 21, 26 : 25, 30 : 27, Endergebnis 33 : 28)

Tbd. Oberhausen II:

Das gesamte Spiel verlief ausgeglichen, aber wir konnten nicht ein einziges Mal in Führung gehen und am Ende waren wir wieder die Verlierer. (1 : 3, 3 : 6, 6 : 7, 9 : 9, Halbzeit 12 : 13 für TBO, 14 : 14, 16 : 16, 17 : 19, 18 : 21, Endergebnis 19 : 23 für TBO)

Turnerbund Osterfeld I:

In diesem Spiel gegen den bis heute verlustpunktfreien Tabellenführer hatten wir nicht den Hauch einer Chance. (0 : 1, 2 : 2, 2 : 7, 4 : 10, Halbzeit 7 : 12 für Osterfeld, 9 : 14, 10 : 17, 11 : 23, Endergebnis 13 : 26 für Osterfeld)

RSV Mülheim I:

Not gegen Elend – selten ein so schlechtes Handballspiel gesehen, aber selbst so etwas können wir zur Zeit nicht gewinnen. (2 : 0, 2 : 2, 3 : 5, 5 : 5, 6 : 5, 6 : 6, Halbzeit 6 : 9 für RSV, 6 : 11, 9 : 13, 12 : 15, 13 : 19, Endergebnis 15 : 20 für RSV)

DJK VfR Saarn III:

Auch das neue Jahr beginnt wieder mit einer Niederlage und zwar deutlich; es will einfach nichts klappen. (0 : 2, 3 : 4, 4 : 7, 6 : 12, Halbzeit 8 : 16 für Saarn, 9 : 22, 14 : 22, 14 : 26, Endergebnis 17 : 28 für Saarn)

Alfred Kumschlies hat jetzt zum 5. Mal in Folge durch einen Auffrischungslehrgang seine Handballübungsleiter-Lizenz für weitere vier Jahre verlängert erhalten. Wir gratulieren. Beim letzten Verbandstag wurde er erneut zum Werbungsbeauftragten des HVN Handballverband Niederrhein ernannt. Diese Position bekleidet Alfred mittlerweile seit mehr als 15 Jahren.

Alfred ist außerdem noch als Handballschiedsrichter für unseren Verein aktiv. Hier pfeift er Spiele der Frauen Landesliga, Männer Kreisoberliga und Jugend Ober- und Verbandsliga.

Seine nächsten bekannten Einsätze als Schiedsrichter sind:

12.01.2008	Kreisoberliga Männer	HSV Dümpten – VfL Rheinhausen
20.01.2008	Kreisoberliga Männer	HSC Osterfeld – Eintracht Duisburg
26.01.2008	Kreisoberliga Männer	HSG Mülheim/Oberhausen-VfR Saarn
10.02.2008	Kreisoberliga Männer	HSG Mülheim/Oberhausen HSC Osterfeld
17.02.2008	Landesliga Frauen	ETB SW Essen – TV Ratingen
14.02.2008	Kreisoberliga Männer	HSG Duisburg Süd – HSG Venn/Rum/Kalde
13.04.2008	Landesliga Frauen	Tsch. St. Tönis – TuS Oberbruch

Friedhelm Körner

Gymnastik-Studio

Der Disco-Fox als Tanz und seine Entwicklung

Disco-Fox, der moderne Paartanz im Breitensport.

Der Disco-Fox, auch bekannt unter Hustle, Swing-Fox, Rockfox etc., etablierte sich 1973/74 in Deutschland. Er beinhaltet Figuren aus dem Boogie-Woogie und Swing, die diesen attraktiven Tanz mit der Musik aus den aktuellen Pop-Charts in Deutschland prägten. Die beliebten Wickelfiguren des USA-Hustle komplettierten den Disco-Fox-Tanzstil in Deutschland.

Deutsche, Schweizer und Italiener prägten weitgehend die europäische Richtung mit der Wandlung vom Festivitätenanz zum abwechslungsreichen, interessanten und sportlichen Mode- und Gesellschaftstanz.

Die jüngsten lateinamerikanischen Einflüsse aus Tanzstilrichtungen wie Rumba und Salsa, als auch Tango und Tango-Argentino ließen den Disco-Fox zum Gesellschaftstanz Nummer 1 mit stetig wachsendem Zulauf werden. Somit darf sich der Disco-Fox als der populärste Tanz des Freizeit- und Breitensports bezeichnen.

Quelle: DTV

Discofoxgruppe im Styrumer TV

Am 17.10.2007 beschloss der Styrumer TV, eine Tanzgruppe Discofox zu etablieren. Als Ansprechpartner und Gruppenleiter für den Discofoxbereich für Mitglieder und Nichtmitglieder hat der Vorstand Herrn Zaretzke bestimmt. Wer also Interesse hat, Discofox in einer Gruppe zu tanzen oder in Kursen zu erlernen, die der STV ab Januar 2008 anbieten wird, meldet sich bitte bei der Geschäftsstelle des STV, Tel. 0208/37 79 784.

Unterrichtet wird hier der aktuelle Viereerschritt und nicht "Eins, Zwei, Tap", wie noch in vielen Tanzschulen. Die Trainer, selbst aktives Turnierpaar, sind seit vielen Jahren in Sachen Discofox unterwegs und daher mit allen Entwicklungen dieses Tanzes vertraut. Sie wurden selbst von Weltklassesportler trainiert und dazu kommt noch, dass sie es besonders gut verstehen, auch Anfänger, egal welchen Alters, mit viel Herz und Liebe zu unterrichten. Teilnehmen kann jeder ab 12 Jahre.

Wer einmal reinschauen möchte, kommt einfach vorbei. Dabei ist es erst einmal egal, ob Sie Discofox erlernen wollen, also blutiger Anfänger sind, Fortgeschrittener oder auch aktiver Tänzer mit Ambitionen zum Turniertanz im Discofox - alle sind herzlich willkommen. Ab Januar 2008 werden wir mit Kursen für Anfänger starten.

	Dauer		Mitglieder STV	Nicht- mitglieder	Schüler 12-21 Jahre
Anfänger	6 x 60 Min.	Kosten/Person	€ 30,00	€ 45,00	€ 15,00
Fortge.	10 x 90 Min.	Kosten/Person	€ 30,00	€ 50,00	€ 20,00

Zeiten Anfängerkurs:

18.00 - 19.00 Uhr

Datum:

05.01.2008

12.01.2008

19.01.2008

02.02.2008 Ausweichtermin 30.01.08

09.02.2008

16.02.2008

Zeiten Fortgeschrittene od. 2. Anfänger

19.30 - 20.30 Uhr bzw. 21.00 Uhr

Datum:

05.01.2008

12.01.2008

19.01.2008

02.02.2008 Ausweichtermin 30.01.08

09.02.2008

16.02.2008

Ende Anfänger

23.02.2008

01.03.2008

08.03.2008

15.03.2008

Beginn Osterferien 17.03.2008

Die Breitensportgruppe:

Wer in der Breitensportgruppe als Mitglied des STV mittanzen möchte, zahlt monatlich € 15,00/Person, wenn die Gruppe aus acht Paaren besteht. So lange die Gruppe kleiner ist, wird der Gruppenbeitrag höher sein. Bezahlt wird immer zu Beginn eines Quartals für ein Quartal im voraus bei Herrn Zaretzke oder vertretungsweise den Trainern.

Wer mit Ehrgeiz dabei ist und auch Turniere tanzen möchte, etwas Talent und Musikalität mitbringt und gewissenhaftes Training nicht scheut, wird von unseren Trainern bis zur Turnierreife trainiert. Voraussetzung ist, er tanzt in der Breitensportgruppe des STV und ist Mitglied im STV, um auch für seinen Verein auf Turnieren starten zu können. Ein Jahr Training reicht meist schon aus, um in den Anfängerklassen der Hauptgruppe starten zu können.

Außer den Kursen beabsichtigt die Breitensport-Discofoxgruppe auch weitere Events zur

Freizeitgestaltung - natürlich immer mit tänzerischem Hintergrund. Dies ist nur möglich über den besagten monatlich zu zahlenden Betrag, durch den nicht nur die Trainerstunden der Gruppe bezahlt werden. Je nach Event kann es auch zu weiteren Kosten kommen, die dann jeder Teilnehmer selber zu tragen hat. Dies ist natürlich alles davon abhängig, wie viele Tänzer letztendlich in unsere Gruppe kommen. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind oder Ihr Interesse geweckt ist, dann ist es nur noch ein kleiner Schritt, sich in der Gruppe anzumelden.

Bis jetzt haben wir folgende Ideen:

Discofox Transpartys in den Schulferien, nicht nur für die Daheimgebliebenen

- Schüler Tanzpartys
- Sommerfest / Discofox-Oktoberfest-Grilltanzparty im Spätsommer
- Besuch eines Discofoxturniers in der Nähe für interessierte Tänzer
- Veranstaltung einer Ladies-Night als Workshop mit externen Trainern
- Spezial-Workshops, wie z.B. Vertanzen der Musik im Discofox (nicht nur für Herren gedacht)
- Discofox Trainingscamp, ein Workshop-Wochenende mit viel Spaß, viel Neuem im Discofox und dazu natürlich ausgesuchte professionelle Trainer. (Mit Anreise, Hotel, Verpflegung, Party und natürlich dem ernstesten Teil, dem Workshop).

Durchführung eines Discofox-Spaßturniers im STV für Jedermann.

Das erste Turnierpaar des STV:

Jutta und Rainer Zaretzke sind das erste Turnierpaar des STV. Sie starten seit 2008 in der Klasse Senioren-B, einer der Leistungsklassen im Discofox. Jutta und Rainer haben zuvor 15 Jahre Standard und Latein getanzt, aber ohne Ambitionen zum Turniertanz. Erst als sie an einem Workshop unserer Trainer teilnahmen, hat auch sie das Discofieber wieder gepackt. Sie schafften es mit viel Ehrgeiz und Privatstunden in nicht einmal einem Jahr Training bis zur Turnierreife. Selbst im hohen Seniorenalter (ab 39 J.) ist es nie zu spät, wie man sieht.

Erfolg für den Styrumer TV beim Benefizturnier zu Gunsten krebskranker Kinder. Beim Intercity Cup in Oberhausen erreichte unser Discofox Turnierpaar auf Anhieb den 3. Platz in der Senioren Klasse Aktiv 40+. Dies war die Wiedervertaufe von **Jutta und Rainer Zaretzke** vor dem ersten Ranglistenturnier im Januar 2008.



Die Trainer:

Die Trainer Nicole und Michael, selbst aktives Turnierpaar, sind seit vielen Jahren in Sachen Discofox unterwegs und daher mit allen Entwicklungen dieses Tanzes vertraut. Sie wurden selbst von Weltklassetrainern trainiert und dazu kommt noch, dass sie es besonders gut verstehen, auch Anfänger, egal welchen Alters, mit

viel Herz und Liebe zu unterrichten. Teilnehmen kann jeder ab 12 Jahre. Unterrichtet wird hier der aktuelle Viererschritt und nicht „Eins, Zwei, Tap“ wie noch in vielen Tanzschulen.

Asia Fitness im 3/4-Takt

Hierbei geht es nicht um Walzer, sondern um ganzheitliches und sinnliches Fitnessstraining für Körper, Geist und Seele. Fernöstliche Entspannungsstrategien werden kombiniert mit asiatischen Kampf- und Verteidigungstechniken, Cardio-Elementen und Aerobic. Eine exotisch anmutende Atmosphäre entsteht durch den 3/4-Takt der polynesischen Musik.

Einzigartig sind die Wechsel zwischen starken, ausdrucksvollen sowie weichen und sinnlichen Bewegungsabläufen, die verborgene Energien freisetzen und für Wohlbefinden sorgen.

Der immer wiederkehrende Grundschrift (Squat = tiefe Kniebeuge) trainiert intensiv Po- und Oberschenkelmuskulatur, die ausdrucksstarken Armtechniken den Oberkörper.

Dieser Kurs ist geeignet für:

- Sportanfänger/Innen und Wiedereinsteiger/Innen
- Übergewichtige Personen
- Jüngere und ältere Kursteilnehmer/Innen mit unterschiedlichem Fitnesslevel
- Menschen, die Stress abbauen und unkomplizierte Bewegungen durchführen wollen

Körperliche Ziele, die wir in diesem Kurs erreichen wollen:

- Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Fettreduzierung
- Festigung und Kräftigung der Muskulatur
- Verbesserung des Körpergefühls, der Balance und der Muskelflexibilität
- Stressabbau
- Förderung des Selbstbewusstseins

Kursbeginn:

Dienstag, 05.02.2008, 18.30 - 20.00 Uhr

Dauer: 6 Einheiten a 90 Minuten

Ort: Studio

Gebühr € 50,00 für Nicht-Mitglieder
€ 25,00 für Vereinsmitglieder

Unsere Turnschwester **Herta Rohde** musste sich Anfang Januar einer Hüftoperation unterziehen. Der Vorstand und viele Vereinsmitglieder haben sie im Krankenhaus besucht und konnten ihre Genesung bewundern. Wir wünschen ihr weiterhin gute Genesung und einen erfolgreichen Besuch in der Reha.

Aktuelles:

Unter www.styrumertv.de kann ab sofort auch Aktuelles aus unserem Vereinsleben eingesehen werden.

Geschäftsadresse:

Styrumer Turnverein e. V.
Neustadtstr. 118 - 45476 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (02 08) 377 97 84 (neu)

e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de

Geschäftszeit:

Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 131

Dienstag, 15. April 2008

Pressewartin Brigitte Hoffmann

Tel.: (02 08) 40 25 27

e-mail: fraubhoffmann@gmx.de

Druck: **ERNST FABRY**, Mülheim-Styrum